

Protokoll

Samtgemeinde Jümme

über die Sitzung des Schul-, Kultur- und Sozialausschusses (SKS-J-05-2024) am Donnerstag, 25.01.2024, Grundschule Filsum, Schulstraße 12, 26849 Filsum.

Beginn: 15:00 Uhr, Ende: 16:57 Uhr

Anwesenheit:

Vorsitzende/r

Herr Ruben Grüssing

Mitglieder

Herr Udo Dänekas

als Vertretung für Ratsherr Bunk

Frau Erika Focken

Herr Harald Grüter

Herr Rainer Jürgens

Herr Holger Schulte

Herr Ralf zum Buttel

Von der Verwaltung

Herr Christoph Busboom

Herr Ralf Möhlmann

Gäste

Micha Brockmann, Gemeinwesenarbeiter

im öffentlichen Teil

Frau Karin Feierabend, Präventionskraft

im öffentlichen Teil

Herr Lutz Fiedler, Lehrervertreter, Schulleiter GS Detern

Herr Gunnar Hein, Schulleiter GS Filsum

Frau Sandra Hellmers, Schulleiterin GS Nortmoor

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**
- 2. Feststellung der Tagesordnung**
- 3. Genehmigung des Protokolls vom 14.09.2023**
- 4. Sachstand Senioren- und Behindertenbeirat und Erörterung**
- 5. Sachstandsberichte der Grundschulleitungen**
- 6. Sachstand Gemeinwesenarbeit und Erörterung**
- 7. Sachstand Präventionsfachkraft und Erörterung**
- 8. Sachstand Plattdeutschbeauftragte und Erörterung**
- 9. Sachstand Schulen DS-J-17-0283**
- 10. Sachstand Umsetzung Digitalpakt Schulen**
- 11. Sachstand Schwimmbus**
- 12. Sachstand Förderrichtlinie zum Investitionsprogramm**

- Ganztagsausbau**
13. **Sachstand zur Umsetzung des Rechtsanspruchs auf ganztägliche Betreuung von Kindern im Grundschulalter in Niedersachsen DS-J-17-0284**
14. **Anträge und Anfragen**

Zu den Tagesordnungspunkten:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Grüssing begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden vorgestellt.
2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung einstimmig festgestellt.
3. Genehmigung des Protokolls vom 14.09.2023

Das Protokoll der Sitzung vom 14.09.2023 wird einstimmig bei einer Stimmenthaltung genehmigt.
4. Sachstand Senioren- und Behindertenbeirat und Erörterung

Der Vorsitzende des Senioren- und Behindertenbeirates Wilfried Heikens kann aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Sitzung teilnehmen und lässt sich entschuldigen.
5. Sachstandsberichte der Grundschulleitungen

Schulleiter Hein berichtet Folgendes:
 - Schülerzahl bei 98, nur Jg. 2 zweizügig.
 - 8 Stammlehrkräfte, 1 Förderschullehrkraft als ABO in der Grundversorgung, 5 pädagogische Mitarbeiter, eine Bundesfreiwilligendienstleistende
 - aktuell 15 PM-Stunden durch Corona-Abmilderungsmaßnahmen, befristet bis 31.12.2024. Die Hoffnung auf Verstetigung besteht, aktuell unklare Aussagen des MK
 - Unterrichtsversorgung liegt bei 97,3 %, allerdings sind weiterhin 31 Stunden an die GS Detern und die GS Lengenerland abgeordnet.
 - Teilnahmequote am Ganztag stagniert auf niedrigem Niveau, zwischen 26 und 41 %, insgesamt nehmen ca. 27 % der Kinder mindestens an einem Tag teil. Es bestehen weiterhin Kooperationsverträge mit der Kirchengemeinde und BW Filsum. Planungen bezüglich des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbeschulung ab 2026 sollten rechtzeitig aufgenommen werden (Erweiterung der Mensa, Vergrößerung der alten Bücherei,

Einrichtung von spezifischen Gruppenräumen).

- Problem Mittagessen: Seit der Belieferung aus Leer gibt es immer wieder Probleme mit fehlenden Essen und Desserts, zum Teil unprofessionelle Kommunikation (Mails ohne Text und Signatur), Preiserhöhung auf 4,50 € ist im Vergleich zu Auswahl und Qualität nicht mehr angemessen, evtl. Probleme bei der Temperatur bei Anlieferung. Alternativen erörtern (Cook and freeze- Anbieter).

- Inklusive Beschulung: Jg. 1: 2 Kinder mit Förderschwerpunkt Sprache

- Flüchtlingssituation: insgesamt 3 Kinder ohne ausreichende Deutschkenntnisse, 2 ukrainische Kinder können mittlerweile am Regelunterricht teilnehmen, Sprachförderung erfolgt mit iPads und entsprechendem Material, das für die Kinder angeschafft wurde.

- Teilnahme am Lesenest: 9 Kinder aus Jg. 1 und 2, Bedarf weiter steigend aber Auslastung erreicht, die SG unterstützt das Lesenest dankenswerterweise nach wie vor. Zum Haushaltsjahr 2025 soll die Aufwandsentschädigung steigen (Mindestlohn), ein Antrag wird in diesem Jahr gestellt.

- Förderverein ist weiterhin Träger des Lesenestes, vor allem durch Burggarten, Kalender und (neu) Fadenlauf ständig neue Einnahmen und Fördermöglichkeiten für Kiga und GS. Aktuell geplant ist die Anschaffung einer neuen Hütte für die Spielzeugausleihe.

- Es werden feste Räumlichkeiten für das Lesenest, die Bücherei und die Förderschullehrkraft geschaffen. Die Bücherei zieht in einen alten Klassenraum, das Lesenest in die alte Bücherei und die FöLK bekommt einen Raum im 1. Stock.

- IT-Ausstattung: Internetverbindung bis zur FRITZ! Box stabil als 100Mbit-Direktleitung, die Verkabelung für die WLAN-AP ist fertig gestellt und geprüft, die Bandbreite liegt bei 50-60 Mbit. Der Förderverein hat bereits zwei 86 Zoll-Displays finanziert, die in zwei Klassenräumen in Betrieb sind (Kostenpunkt 9800 €). Einladung zur Besichtigung und Einsatz im Unterricht. Seit dem 6. September ist der IServ-Server online, der PC-Raum ist bereits daran angeschlossen.

Weiterhin konnten die iPads noch nicht eingebunden werden, weil keine Anbindung an einen Apple School Manager besteht. Dieser muss vom Schulträger mit hinterlegten Zahlungsdaten eingerichtet werden, bevor die MDM-Steuerung über IServ erfolgen kann.

Schulleiterin Hellmers berichtet Folgendes:

- Aktuell 73 Schülerinnen und Schüler, davon mit Förderbedarf Lernen:2, Geistige Entwicklung:1, Emotional-soziale Entwicklung: 1 (Fördergutachten beauftragt, muss noch verfügt werden)
- Unterrichtsversorgung ca. 97%
- **Teilnahme** am Schulobst Programm, Klasse 2000 (auslaufend, nur noch Klasse 4), Kooperation mit der Kreismusikschule Leer (Wir machen die Musik), Kooperation mit Fortuna Logabirum (Basketball), AG Schülerrat (Karin Feierabend), Plattdeutsch AG

- **IServ** wird bereits genutzt für Kommunikation mit Eltern und der Lehrerinnen untereinander, sowie zur Ablage von Dokumenten.
- In den Sommerferien wurden Fußböden in allen Klassenräumen neu verlegt, in den Herbstferien wurden bereits zwei Klassenräume und ein Förderraum gestrichen.

Schulleiter Fiedler berichtet Folgendes:

Entwicklung Schülerzahlen

- Die Schülerzahlen steigen weiterhin.
- Es konnten 2023/2024 2 Klassen eingeschult werden.
- Positive Entwicklung, so dass möglicherweise 2026/2027 alle Jahrgänge 2-zügig sein werden.

Personal

- Mehrbedarf durch Zweizügigkeit in Klasse 1 und Eintritt in den Ruhestand einer Lehrkraft.
- Abordnungen aus Hollen und Filsum, um den Mehrbedarf aufzufangen. Aufgrund von akutem Lehrermangel gab es keine Bewerbung auf eine zugewiesene Stelle.
- Hohe Ausfallquote durch erhöhten Krankheitsstand innerhalb des Kollegiums.

Schülerschaft

- 8 ukrainische Kinder mit sehr unterschiedlichen Voraussetzungen.
- Weiterhin sehr gute Nachfrage bei der Betreuung.
- Auch der Ganzttag wird gut besucht.
- Es ist möglich, dass Senioren wieder an den Mahlzeiten teilnehmen.

Allgemein

- Ein Rohrbruch im Bereich der sanitären Anlagen der Lehrer/Besucher sorgt dafür, dass diese endlich saniert werden.
- Die Asphaltfläche auf dem Schulhof stellt nach wie vor eine Gefahrenquelle dar!

Der Sachstand wird seitens des Fachausschusses zur Kenntnis genommen. Im Anschluss werden Schulentwicklungen erörtert.

6. **Sachstand Gemeinwesenarbeit und Erörterung**

Micha Brockmann berichtet über seine Tätigkeiten:

- Erstellung und Pflege einer Stiftungs- und Förderdatenbank
- Erstellung eines Email-Verteilers für Vereine, Gruppen, Kirchen sowie Schulen und Kitas

- Aquse von Informationen zu unterschiedlichen Förderprogrammen, Stiftungen und neuen Förderrichtlinien lokal sowie überregional.
- Zusammenfassung der Förderprogramm-Inhalte sowie Versendung von interessanten und erfolgsversprechenden Förderprogrammen
- Zusammenstellung von Hinweisen und Tipps zu Onlinetools und Onlineshops die Non-Profit-Organisationen wie Vereine unterstützen.
- Gezielte Weitergabe und Empfehlung von Förderprogrammen an Vereine und Gruppen.
- Bewerbung des Angebotes über die Socialmediakanäle der Samtgemeinde sowie Vorstellung des Angebotes auf Sitzungen.
- Begleitung und Beratung von Vereinen und Gruppen wie zum Beispiel SV Nortmoor beim Bau einer Boulebahn durch Förderung des Sportbundes über 5000€, Hilfe bei Fördermittelaquse für Flutlichtanlage des BW Filsum, Stickhauser Burg-Lichtfestspiele, Anfragen unterschiedlicher Vereine und Gruppen zu Fördermöglichkeiten im Bereich Anschaffungen von Ausstattung, Teamkleidung, Projekte & Ausflüge
- Beschäftigung mit dem Themenbereich und Möglichkeiten der Modelle von Stadtteilaktivkassen und Nachbarschaftsfonds zur Förderung und Stärkung von ehrenamtlichen Engagements im Dorf.
- Beschäftigung mit den Themen Kinder- und Jugendbeteiligung und Partizipationsmöglichkeiten im Bereich von Kommunalen Arbeit
- Besuch eines Workshops zum Thema Jugendparlamente
- Beschäftigung mit dem Projekttag – „Tag der Nachbarn“
- Beschäftigung mit dem Thema und Möglichkeiten der Mehrgenerationen Bewegungsparks

Besuchte Fortbildungen

- „Intelligente Finanzierung von Gemeinwesenarbeit“ (Präsenz Fortbildung der LAG Soziale Stadtentwicklung beim LSB Niedersachsen in Hannover)
- „Digitale Kinder- und Jugendbeteiligung“ (Präsenz Fortbildung der Landeszentrale für politische Bildung in der Hawk Hildesheim)
- „Partizipation in der Jugend(sozial)arbeit“ (Zweitägige Online Fortbildung - Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen)

7. Sachstand Präventionsfachkraft und Erörterung

Frau Feierabend berichtet Folgendes über ihre Präventionsarbeit:

Laufende Angebote:

- Schülerrat an den drei Grundschulen der Samtgemeinde Jümme
 - Klasse 2000 für die 4. Klasse GS Nortmoor
 - Soziales Lernen GS Filsum
 - Lese Insel ab Februar 2024 GS Detern für Klasse 1, als AG für alle Kinder (die es b nachmittags

Präventionsangebote **Arbeitskreis Mädchen:**

1. → Präventionskampagne: Maya und Alex/ Polizeiinspektion Leer/ Christa Frigger

Hierbei handelt es sich um ein Präventionsprojekt zum Thema Sexting (erl.: Das Wort se

*aus dem Wort Sex und dem Wort Texting zusammen, es handelt sich dabei um Nachricht
Bilder mit erotischem/sexuellem Inhalt welche verbreitet werden)*

2. → „Luisa ist hier“- Präventionsprojekt von der Koordinierungsstelle „Luisa“ in Müns
Zum Auftakt der soll es ein Treffen mit dem Personal der Gastronomie wie Discos
Gaststätten etc. geben.

Ziel dieses Treffens ist eine kurze Schulung (etwa 20 Minuten) zur Problematik in
Form eines Handlungsleitfadens. *Luisa ist ein Hilfsangebot für Frauen, die aus
unangenehmen Situationen heraus möchten.* Siehe: [Luisa ist hier! – Eine Kampagne](#)

[Frauen-Notruf Münster e.V. \(luisa-ist-hier.de\)](#)

- 3.→Theaterstück gegen sexualisierte Gewalt: „Der grüne Umhang“ 10.-14.

Drei Grundschulen, mit 3 Klassen/ 58 Schüler*innen. Das Theaterstück findet im Rathaus
statt. Diakonie Leer Herr Schwan (Psychologe) wird mit einer Kollegin unterstützen,
Workshopbegleitung für die Kinder nach dem Theaterstück.

*Das Anliegen ist, durch ein interaktives Theaterstück Kindern zwischen acht und zwölf Ja
kindgerechte, spielerische und angstfreie Art Informationen und Hilfsmittel an die Hand z
die sie stärken. Kinder, die um ihre Rechte wissen, ihre eigenen (Körper-) grenzen kenne
eigenen Gefühlen vertrauen und im Ernstfall wissen, wo sie Hilfe holen können, sind wer
gefährdet.*

*„Der grüne Umhang“ ist nachhaltig angelegt. Das bedeutet, dass die Kinder nach der Au
nicht einfach ohne Nachbearbeitung des Gesehenen nach Hause gehen, sondern mit ihr
weiter interagiert wird. Fragen, die sich für die Kinder nach dem Stück stellen werden in c
anschließenden Workshops beantwortet.*

*Diese Workshops finden geschlechtsspezifisch statt, das heißt es gibt getrennte Jungen-
Mädchengruppen. Den Kindern wird hier ein geschützter Raum gegeben, in welchem sie
öffnen und viele neue Erfahrungen sammeln können.*

4. → Multiplikatorenschulung Lover Boy für die Präventionskräfte Landkreis Leer un
Papenburg:

Die Schulung kostet etwa 4.500 €, + zzgl. Fahrtkosten + zzgl. ggf.
Übernachungskosten

→Dauer: 1,5 Tage, nach Absprache auch wochentags möglich

→Gruppengröße: 15 Teilnehmende (max. 20)

Vertiefung des Themas:

Oberschule Kloster Barthe – Filmvortrag und Erarbeitung am 16.02.2024 mit
Schüler*Innen der Klassen 8

→ Presseartikel vom 15.12.23 in der NWZ

5. →Mädchen Disco

29.November 2024 festgemacht.
Der Eigenanteil/ Busfahrt beträgt 2 € p.P..

6. →Konzepterarbeitung AKM

Der Konzepttag mit Frau Grabe findet am 15.04.2024 im Haus Hermann/
Leer statt.

Einzelne laufende Angebote

→ Starke Kinder Kiste Projekt KiGa 6 Wochen

→ Präventionsfachkräftezusammenarbeit Landkreis Leer

→ 2024 sind Online Fortbildungen für Eltern geplant, Themen stehen noch nicht fest

→ **ArbeitsKreisMädchen**, Zusammenarbeit Landkreis Leer und Stadt Papenburg → **AKM**

→ Orange the City, jedes Jahr weltweit zum 25.11.

→ ONE BILLION RISING: Tanzen als Zeichen gegen Gewalt an Frauen weltweit, jährlich
Veranstaltung am 14. Februar

→ Loverboy-Schulung für Präventionskräfte des Landkreises Leer und Stadt Papenburg,
Dozentin: Annika Schönhoff*, Berlin, damit zukünftige Workshops von uns selber gehalten
werden können

→ Oberschule Kloster Barthe Mobbing Workshop
+ Online- Spiel, – und Mediensucht von Schüler*innen

Unterstützung für Familien

→ Elterngespräche, bedingt auch durch die Zusammenarbeit mit den Schulen
Elternunterstützung- im Bereich Erziehungs- und sozialemotionalen Lebensfragen

→ Vernetzung mit dem Jugendamt Leer,
Kontaktaufnahme mit dem Jugendamt Leer, bspw. um Unterstützung für Familie geben

→ Erziehungsunterstützung einer Familie über längere Zeit, Anbahnung zum Jugendamt
Aussicht auf Familienhilfe/ Hilfe zur Erziehung

Krisen Navi

→ Bedingt durch Netzwerkarbeit, und u.a. durch Weitervermittlung Dr. Cotterli an mich,
Unterstützung vieler Familien in Problemlagen und demzufolge Beratung und Verweisen
professionelle Stellen.

8. Sachstand Plattdeutschbeauftragte und Erörterung

Die Plattdeutschbeauftragte kann aus terminlichen Gründen nicht an der Sitzung teilnehmen und lässt sich entschuldigen.

Per Mail hat sie den aktuellen Sachstand wie folgt dargestellt:

„Im November war die Verleihung des Kerlke-Preises vom Verein Ostfreeske Taal und eine Versammlung der Plattdeutschbeauftragten.

Es wird im Frühjahr dieses Jahres eine plattdeutsche Publikation veröffentlicht, in der es neben der plattdeutschen Sprache auch um Bewegung geht. Diese richtet sich an Kindergärten und (Grund-)Schulen. Diese würde ich gern aktiv in den Einrichtungen vorstellen, die Interesse daran haben.

Des Weiteren gab es Ideen und Gespräche mit dem Burgverein, allerdings noch nichts Konkretes. Hier wird sich zum Sommer hin vsl. was ergeben.

Ich plane in den Sommerferien eine Ferienpassaktion und wieder im September „Platt bid Arbeid“, sofern denn dieses Jahr wieder Betriebe bereit sind.“

Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.

9. Sachstand Schulen DS-J-17-0283

Seitens der Verwaltung wird der Sachstand anhand der Drucksache erläutert und Entwicklungen werden im Fachausschuss erörtert..

10. Sachstand Umsetzung Digitalpakt Schulen

Seitens der Verwaltung wird der Sachstand dargestellt: Der Samtgemeinde Jümme standen für die drei Grundschulen über den Digitalpakt rund 139.000 Euro zur Verfügung. In einem ersten Schritt erfolgte für ca. 117.000 Euro der LAN- und WLAN-Ausbau an den drei Grundschulen. Im Anschluss wurde die beschlossene iServ-Installation vorgenommen mit einem Gesamtvolumen von 34.000 Euro zuzüglich Nebenkosten durch den IT-Dienstleister. Damit wurden die Fördermittel für das Jümmegebiet in Gänze gebunden.

Über das „Restmittelverfahren“ des Landes Niedersachsen, das die Möglichkeit einer Antragstellung für von Kommunen nicht abgerufene Mittel bot, hat die Samtgemeinde Jümme weitere Fördermittel in Höhe von 32.000 Euro in Aussicht. Dieses Verfahren sah eine Antragstellung ab dem 01.09.2023 um 0.00 Uhr im sogenannten „Windhundverfahren“ vor. Von insgesamt 3.508 gestellten Anträgen wurden 2 der 4 durch die die Mitarbeiterin Elske Schulte um Mitternacht gestellte Anträge (Positionen 10 und 64 nach Eingängen) bewilligt.

Nun geht es in einem nächsten Schritt darum, für sämtliche genutzte Klassenräume in den Grundschulen digitale Wandtafeln anzuschaffen – das Gesamtvolumen beläuft sich auf rund 72.000 Euro.

Das Gesamtvolumen für die Digitalisierung Schulen beläuft sich damit auf rund 230.000 Euro; davon sind rund 171.000 Euro Fördermittel.

Die Entwicklung wird im Fachausschuss positiv zur Kenntnis genommen.

11. Sachstand Schwimmbus

Es wird mitgeteilt, dass der Schwimmbus in der Zeit von Januar bis März 2024 an zehn aufeinanderfolgenden Freitagen wieder fährt. Angemeldet sind 26 Kinder aus dem Jümmegebiet; damit ist die Teilnehmerzahl zwar wieder besser als im Vorjahr, kann aber nicht an die frühere gute Resonanz anschließen.

Der Sachstand wird seitens der Fachausschusses zur Kenntnis genommen.

12. Sachstand Förderrichtlinie zum Investitionsprogramm Ganztagsausbau

Die Verwaltung teilt mit, dass sich die Förderrichtlinie nach wie vor im Entwurfsstadium befindet und noch nicht veröffentlicht ist. Die Entwurfsfassung sieht eine 70 %-ige Bundesförderung und eine ergänzende 15 %-ige Landesförderung, somit eine Förderquote von insgesamt 85% vor. Da die Mittel jedoch begrenzt sind und nach Schülerzahlen verteilt werden, ist für das Jümmegebiet mit rund 290.000 Euro zu rechnen.

Die geplante Maßnahme in Detern (Mensa und Werkraum) wird diese Mittel bereits deutlich überschreiten. Ein Bauantrag wurde beim Landkreis Leer eingereicht, um vorbereitet zu sein. Die in der Entwurfsfassung festgeschriebenen Fristen sehen eine Antragstellung bis zum 31.10.2025 und eine Fertigstellung bis zum 31.12.2027 vor.

13. Sachstand zur Umsetzung des Rechtsanspruchs auf ganztägliche Betreuung von Kindern im Grundschulalter in Niedersachsen DS-J-17-0284

Seitens der Verwaltung wird darauf hingewiesen, dass der Bundestag die stufenweise Einführung eines bundesweiten Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung für Grundschul Kinder ab dem Schuljahr 2026/2027 beschlossen hat. So haben ab August 2026 sämtlicher Schülerinnen und Schüler der ersten Klassenstufe einen Anspruch auf ganztägige Betreuung (8 Stunden an 5 Wochentagen, inklusive der Ferienzeiten). In den Folgejahren wird der Rechtsanspruch aufsteigend für die Klassenstufen 2 bis 4 jährlich erweitert. Der Rechtsanspruch ist nicht im Schulgesetz verankert, sondern im Sozialgesetzbuch. Die Zuständigkeit liegt grundsätzlich beim Träger der Jugendhilfe (Landkreis). Da der Anspruch jedoch im zeitlichen Umfang des Unterrichts sowie der Angebote der Ganztagsgrundschulen, die in der Trägerschaft der Städte und Gemeinden liegen, als erfüllt gilt, werden hier interkommunale Abstimmungen und Kostenregelungen zwischen Landkreis und kreisangehörigen Städten und Gemeinden erforderlich.

Im Jümmegebiet gibt es seit 2013 ein flächendeckendes Ganztagsangebot (in Niedersachsen liegt die Ganztagsquote aktuell bei 70 %).

Es werden Überlegungen zu künftigen Schulentwicklungen und Kostenträgerschaften erforderlich werden. Weitere Informationen werden folgen.

Der Sachstand wird zur Kenntnis genommen.

14. Anträge und Anfragen

Seitens der Verwaltung wird auf folgende Punkte hingewiesen:

- Den Bildungseinrichtungen wurden Meisenkästen zur Verringerung der Bestände des Eichenprozessionsspinners als Bausätze zur Verfügung gestellt.
- Bezüglich der Mittagessenversorgung fand ein jümmeweiter Termin unter Einbindung aller Bildungseinrichtungen mit Lebenshilfeküche statt. In der Folge wurden Abfallbehälter für Essensreste besorgt. Im Rahmen dieses Treffens wurde auch die Unterweisung der Mitarbeiter mit vorgenommen.

- Im Schwimmbad Hesel laufen aktuell die Sanierungsarbeiten; es ist davon auszugehen, dass das Bad zu Beginn des kommenden Schuljahres wieder nutzbar sein wird.

Vorsitzender Grüssing schließt den öffentlichen Teil, verabschiedet Frau Feierabend und Herrn Brockmann und eröffnet den nichtöffentlichen Sitzungsteil.

Vorsitzender

Samtgemeindebürgermeister

Protokollführer

[Grüssing]

[Busboom]

[Ralf Möhlmann]